



Lothar Schmitt, Sieger im Herreneinzel.

Siegerehrung der Schüler: Henning Röser (Mitte) wird beglückwünscht von Turnierleiterin Gisela Fersing.

Monika Rohr gewann mit Schwester Anette das Doppel

NRZ  
4.76

# War das ein Ärger: Plastikbälle ließen die Favoriten straucheln

## Badminton: Einzeltitel für Lothar Schmitt und „Phänomen“ Christine Krause

Die Wachablösung bei den Wuppertaler Stadtmeisterschaften im Badminton zugunsten der Jugend fand nur teilweise statt. Der Medaillenspiegel wies Rot-Weiß wieder als führenden Verein aus. Nur bei den Damen verteidigten die Meister ihre Titel. Ansonsten trugen sich, teilweise mit großen Überraschungen versehen, neue Namen in die Siegerliste ein. Phänomen bleibt Christine Krause (Rot-Weiß). Zum siebentenmal in ununterbrochener Reihenfolge errang sie den Damentitel im Einzel.

Bei den Herren dominierten termingemäß die Cronenberger. Mit Lothar Schmitt blieb der eindeutig Beste Stadtmeister. Sensationell setzten sich Axel Roth/Horst Krause (Rot-Weiß) im Herrendoppel durch.

17 Stunden kämpften die Spielerinnen und Spieler in der Sporthalle am Jung-Stilling-Weg, um ihre Meister zu ermitteln. Bei guter Organisation durch die Badminton-Interessengemeinschaft Wuppertal lief das Turnier ohne Lücken ab. 128 Meldungen, zwei Startmöglichkeiten und ein Doppel-K.-o.-System in den Einzeldisziplinen forderten Leistungsdruck, der in den Endspielen die erwarteten Opfer fand.

### Über Trostrunde ins Finale

Symptomatisch das Herreneinzel: Über die Trostrunde

erreichte Titelverteidiger Volkmar Holenstein (CBC) das Finale; die Kraft, seinem Widersacher Lothar Schmitt Gleichwertiges entgegenzusetzen, fehlte dann.

Das Minus der Meisterschaften stellten die Plastikbälle dar. Viel blieb dem Glück und dem Zufall überlassen. Die Naturfederballspezialisten haderten mit ihrem Schicksal. Opfer eins die Favoriten Schmitt/Holenstein, als sie sensationell gegen die Postler Achim Lappe/Reiner Krenz scheiterten. Opfer Nummer zwei das Nachwuchsdoppel Dirk Altenkirch/Uwe Clauß (RW). Das Halbfinale bedeutete für sie gegen die Vereinskameraden Roth/Krause das Ende.

Das Herreneinzel lief programmgemäß ab. In der Runde der letzten acht setzten sich fünf Spieler des CBC eindeutig über drei Rot-Weiße durch. Die Halbfinalbegegnung Schmitt gegen Holenstein wiederholte sich im Endkampf. Dabei hatte jedoch Volkmar Holenstein als Verlierer den Vereinskameraden Peter Sewerin in drei hart umkämpften Sätzen ausschalten. Die Wirkung im Endspiel zeigte sich schnell. Der geringere Spieleinsatz Schmitts entschied.

Das gleiche Bild im Dameneinzel. Birgit Berrisch (Post SV) kämpfte sich bis ins Finale durch, schaltete dabei die Mitfavoritin Monika Rohr (RW) aus, konnte dann gegen

Christine Krause nur im ersten Satz mithalten.

### Ball verkehrt im Herrendoppel

Ball verkehrt im Herrendoppel. Nicht die heißen Anwärter um den Titel vom CBC oder von Rot-Weiß bestimmten diese Disziplin. Die Spieler der A-Klasse nutzten ihren Vorteil des Plastikfederballbes voll aus. Das Finale zwischen Krenz/Lappe (Post SV) und Roth/Krauss (RW) blieb naturgemäß hinter den Erwartungen zurück.

Im Damendoppel verteidigten die Geschwister Rohr ihren Titel. Schwerer als erwartet blieben sie letztlich Sieger

über die Teamkameradinnen Krause/Monika Löhken. Das Mixed glich einer toten Disziplin. Viel Kampf, aber wenig Klasse. Die nur zweifache Startmöglichkeit wirkte sich negativ aus. Überraschende Titelträger das Ehepaar Löhken (RW) nach drei Sätzen über Rainer Krenz/Klara Sewerin (Post SV).

### Die weiteren Meister:

Herreneinzel-Altersklasse: Eckhard von Schwedler (RW), Jugendeinzel: Dirk Schlößer (CBC), Jugenddoppel: Michel Qwitzsch/Ulrich Busse (CBC), Schüler-Jugeneinzel: Henning Röser (RW), Schüler-Mädcheneinzel: Diane Krekla (RW).

75?